



Betriebsanleitung

Auftisch-Wasserfilter Umkehrosmose
mit / ohne Festwasseranschluss

AquaDeli



Anleitung Version 1.0

Danke, dass Sie sich für den AquaDeli Wasserfilter entschieden haben, der Ihnen feinst-gereinigtes Wasser für den Haushalt, in Büro und Praxis oder auch beim Camping oder auf dem Boot liefert.

Sauberes Wasser ist Vertrauenssache. Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst und legen daher besonderen Wert auf die Verarbeitung hochwertiger Komponenten für unsere Wasserfilter. Das Herzstück des Filters, die Osmosemembran (RO), sorgt für eine zuverlässige und genaue Filtration der Fremdstoffe des Wassers. Die verschiedenen Vorfilterstufen haben die Aufgabe, das Wasser vor zu filtern und die Membran vor aggressiven Stoffen zu schützen, um so ihre Lebensdauer zu verlängern. Eine Nachfilterstufe aus Kokosnuss-Aktivkohle sorgt für eine zusätzliche Nachbereitung des Wassers, damit Sie ein hervorragendes und wohlschmeckendes Wasser erhalten, das Sie frisch gefiltert über die Glaskaraffe entnehmen und auf verschiedenste Weise sofort genießen oder nutzen können.

Der AquaDeli Wasserfilter bietet Ihnen die maximale Flexibilität: Sie benötigen für die Filtration von Leitungswasser nur einen Stromanschluss. So kann die Filteranlage Sie an jeden Ort begleiten und Ihnen feinst gefiltertes Wasser von höchster Qualität bieten. Bei längerem Verweilen an einem Ort können Sie den AquaDeli auch fest an das Leitungswassernetz anschließen, so dass sich Ihr AquaDeli automatisch mit Leitungswasser zum Filtern befüllt. Hierzu können Sie Festanschluss-Kit zusätzlich bestellen.

Die Verwendungsmöglichkeiten für das aufbereitete Wasser sind vielseitig, zum Beispiel als Trinkwasser und zur Nahrungszubereitung für Babys, Kinder und Erwachsene, für Pflanzen, Haustiere, als Kühlschranksfilter, für Zimmerbrunnen, Klimaanlage, Raumluftbefeuchter, Bügeleisen, Autoscheibenwaschanlagen und vieles mehr.

Bitte lesen Sie sich die Betriebsanleitung sorgfältig durch, damit Sie alle erforderlichen Arbeitsschritte im Zusammenhang mit dem Einbau und der Wartung bzw. Pflege der Anlage optimal durchführen können.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem AquaDeli Wasserfilter!
Ihr Wasserhaus-Team

Inhaltsverzeichnis:

1. Sicherheitshinweise, Gewährleistung	3
2. Technische Daten	4
3. Produktinformation	5
o Filterstufen	5
o Produktdetails	5
o Flussdiagramm Auftischmodus mit Handbefüllung	6
o Display und Bedientasten	6
o Betriebszustände	7
4. Filteranlage aufstellen/ Inbetriebnahme	9
o Betrieb mit Handbefüllung	9
o Entkalkung	10
o Maßnahmen bei längerer Nichtnutzung	11
5. Austausch Filterelemente	12
6. Gebrauch und Wartung	13
7. Störungstabelle	14



1. Wichtige Sicherheitshinweise!

- Lesen Sie das gesamte Handbuch vor der Installation sorgfältig durch.
- Halten Sie sich an die örtlichen Vorschriften.
- Lassen Sie kein Verpackungsmaterial oder nicht benötigte Kleinteile unbeaufsichtigt herumliegen. Kinder oder Tiere könnten diese verschlucken oder daran ersticken.
- Packen Sie alle Teile vorsichtig aus und vergewissern Sie sich, dass die Trinkwasseranlage keine äußerlichen Beschädigungen aufweist. Falls Sie Beschädigungen feststellen, senden Sie uns umgehend eine E-mail an mail@wasserhaus.de zusammen mit einem Foto und einer Beschreibung des Schadens.
- Spülen Sie das Gerät gründlich vor der ersten Inbetriebnahme und nach jedem Filterwechsel. Dadurch werden Schutzflüssigkeiten aus der RO-Membran sowie eventuelle Fertigungsrückstände entfernt.
- Dieses Produkt ist kein Spielzeug. Halten Sie Kinder fern oder lassen Sie sie nur unter Aufsicht das Gerät verwenden.
- Verwenden Sie das Gerät nur bei Raumtemperatur und mit einer maximalen Wassertemperatur von 38°C.
- Das Gerät ist für Wasserquellen mit einem TDS-Wert von max. 2000 ppm geeignet. Es kann kein Meerwasser filtern.
- Falls ein Teil des Systems beschädigt ist oder fehlt, ersetzen Sie dieses vor der Inbetriebnahme.
- Das Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu Schäden am Gerät, an Bauteilen, an der Umgebung oder zu Verletzungen führen.

**Wichtig: Trinken Sie das Wasser nicht, wenn die Ergebnisse nicht zufriedenstellend sind.
Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.**

Gewährleistung

Die Gewährleistung beträgt 2 Jahre ab Kaufdatum. Während der Gewährleistungszeit werden Geräte, die aufgrund von Material- und Fabrikationsfehlern Defekte aufweisen, nach unserer Wahl repariert oder ersetzt. Ausgetauschte Geräte oder Teile von Geräten gehen in unser Eigentum über. Von der Gewährleistung ausgenommen sind Verschleißteile. Die Gewährleistungsleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Gewährleistungszeit für ausgetauschte Teile, noch setzen sie eine neue Gewährleistungszeit in Gang. Gewährleistungsansprüche müssen unverzüglich nach Kenntniserlangung vom Defekt innerhalb der Gewährleistungszeit geltend gemacht werden.

Zur Geltendmachung der Gewährleistung sind folgende Schritte erforderlich: Setzen Sie sich bitte per E-Mail (service@wasserhaus.de) mit dem Kundenservice in Verbindung und schildern Sie das Problem. Geben Sie Ihren Namen und die Rechnungsnummer des Kaufbeleges an. Sofern eine Einsendung vereinbart wird, senden Sie das Gerät sicher verpackt und freigemacht an den Kundendienst. Fügen Sie eine Kopie des Kaufbeleges bei, auf dem Sie den Defekt vermerken. Wenn der Defekt im Rahmen unserer Gewährleistung liegt, erhalten Sie ein repariertes oder neues Gerät portofrei zurück.

2. Technische Daten

Abmessungen (L x B x H in mm)	395 x 238 x 388,5 mm
Gewicht	10,9 kg
Nennspannung	100 V – 240 V – 50/60 Hz
Nennleistung	37 W.
Filterlebensdauer	Vor-/Nachfilter: 2.000 L oder 6 Monate Osmosefilter: 4.000 L oder 24 Monate
Durchflussrate	Bis zu 0,47 L/min (120 GPD) abhängig von Wasser-Temperatur und -Qualität
Wassertemperatur	4 - 40°C
Wasserdruck	0 – 4 Bar
Maximaler TDS-Wert im Eingangswasser	≤1000 ppm
Wasserzufuhr	Leitungswasser gemäß TVO
Füllmenge Glaskaraffe	1,9 Liter
Dauer Befüllung einer Glaskaraffe (1,9 L)	ca. 4 min.
Füllmenge Wassertank (Leitungswasser)	5 Liter

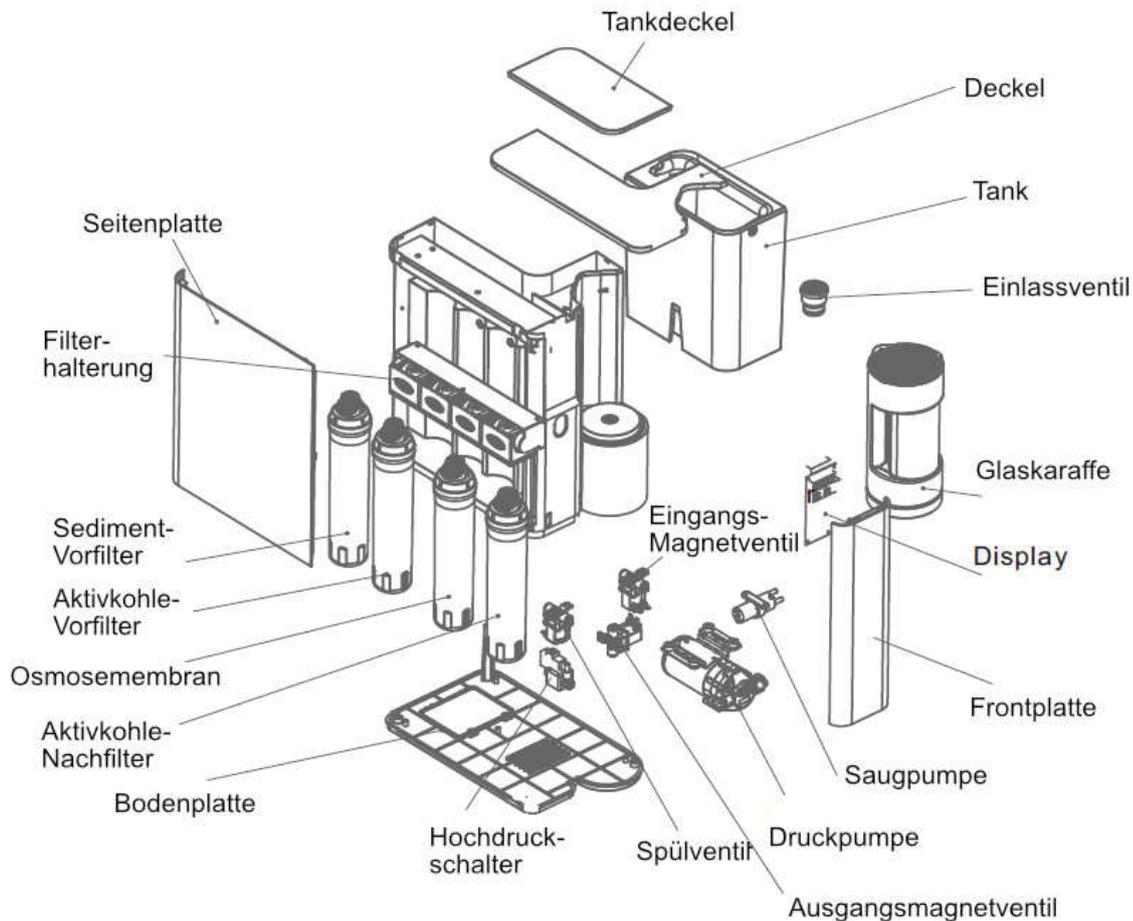
3. Produktinformation

3.1 Filterstufen

Das Modell AquaDeli filtert sauberes Trinkwasser über mehrere Filtrationsstufen:

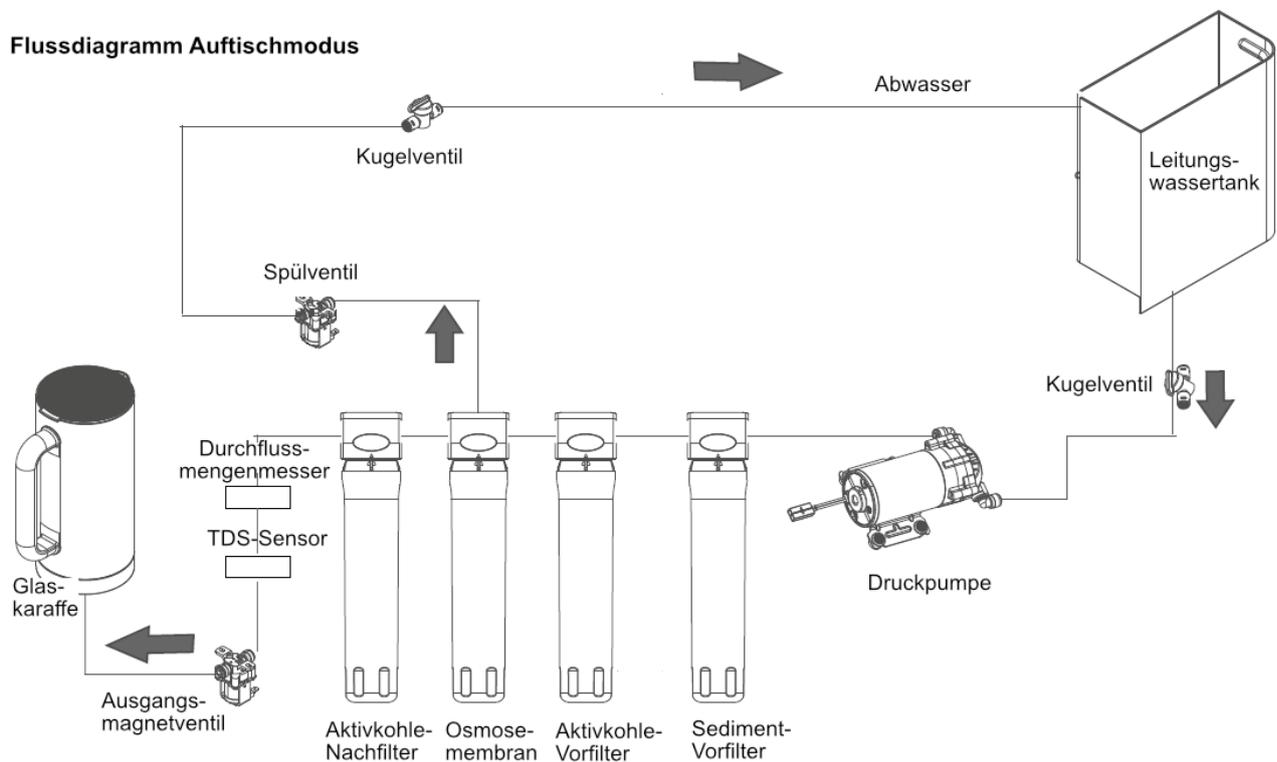
Stufe 1	Vorfilter Sediment Wechselintervall: 6 Monate	Entfernt im Eingangswasser gelöste Partikel wie Rost, Sand, Sedimente zum Schutz der Osmosemembran.
Stufe 2	Vorfilter Aktivkohle Wechselintervall: 6 Monate	Entfernt Chlor, Gerüche, Organische Stoffe, Pestizide, Chemikalien, zum Schutz der Osmosemembran.
Stufe 3	Osmosemembran RO Wechselintervall: nach Bedarf, alle 2 Jahre	Entfernt Teilchen bis zu 0,0001 Mikrometer, Entfernt gelöste Substanzen bis zu 99 %. Filtert z.B. Kalk, Nitrat, Arsen, Schwermetalle, Asbest, Hormone, Pestizide, Herbizide, Medikamenten-Rückstände, radioaktive Substanzen wie Uran.
Stufe 4	Nachfilter Aktivkohle Wechselintervall: 6 Monate	Verbessert den Geschmack vor der Wasserentnahme

3.2 Produktdetails



Anmerkung: Das Design der Glaskaraffe kann von der Abbildung abweichen.

3.3 Flussdiagramm Auftischmodus mit Handbefüllung



3.4 Display und Bedientasten

An der Front des Gehäuses informiert Sie LED-Anzeige über den TDS-Messwert des Filterwassers, den erforderlichen Filterwechsel (Filterstatusanzeige) und die verschiedenen Betriebszustände. Der TDS-Messwert zeigt die Menge in Wasser gelöster, leitfähiger Stoffe nach der Filterung in der Einheit ppm an.

Gut zu wissen: TDS = Abkürzung für *Total Dissolved Solids* (Englisch): Die Konzentration gelöster Stoffe im Wasser gemessen in PPM = Abkürzung für *Parts per Million* (Englisch).

1 ppm bedeutet, dass ein Teil einer Substanz in einer Million Teile Wasser vorhanden ist. Praktisch entspricht das 1 mg pro Liter Wasser. Destilliertes Wasser hat einen Messwert von 0 ppm. Der Wert Ihres Osmosewassers hängt vom Wert des Eingangswassers ab. Osmosewasser hat meist Werte zwischen ca. 10 bis 50 ppm.

Auf dem Display befinden sich im unteren Feld die Bedientasten PURIFY, SELECT und RESET.



⇒ **TDS**-Wert des Filterwassers in ppm

⇒ **PPM**: Im Standardmodus (Betrieb mit Handbefüllung) leuchtet das Feld PPM dauerhaft.

Falls der Modus **Festwasseranschluss** aktiviert ist, **blinkt** das Feld PPM.



⇒ **Filterstatusanzeige**: Die Balken zeigen die ablaufende Zeit bis zum nächsten Filterwechsel an.

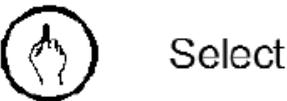
1: Vorfilter Sediment | 2: Vorfilter Aktivkohle

3: Osmosemembran | 4: Nachfilter Aktivkohle



Purify

⇒ Drücken, um den Filtervorgang zu starten. Manuelles Stoppen des Filtervorgangs durch erneutes Drücken der Purify-Taste.



Select

⇒ Wiederholtes Drücken zum Auswählen des Filterplatzes für den jeweiligen RESET im RESET Modus.



Reset

⇒ Drücken, um in den RESET Modus zu wechseln und um den RESET pro Filterkartusche durchzuführen.

Die Anzeigen Purify, Select und Reset blinken während eines Spülvorgangs.

3.5 Betriebszustände

Spülmodus

Für eine gleichbleibende Filterqualität führt die Aquadeli in diversen Betriebszuständen automatisch eine Spülung der Vorfilter und der Osmosemembran durch.

Neben der automatischen Spülung können Sie eine Filterspülung manuell auslösen. Dies kann sinnvoll sein, wenn das Wasser besonders kalkhaltig ist oder nach Abwesenheit.

Während eines Spülvorgangs blinken die Anzeigen PURIFY, SELECT und RESET.

WICHTIG! Damit die Aquadeli einen Spülvorgang durchführen kann, muss sich Wasser im Wassertank befinden.

Automatische Spülung

A. Einschalten der Stromzufuhr

Es ertönt ein Signalton (3x).

Nach dem Einschalten führt Aquadeli für 20 Sekunden eine automatische Spülung durch.

B. Filterpause

Wenn eine Pause von mehr als 5 Minuten auf den letzten Filtervorgang folgt, erfolgt eine kurze automatische Spülung.

C. Starten des Filtervorgangs (PURIFY drücken)

Nach dem Drücken der Taste PURIFY erfolgt eine kurze automatische Spülung.

Manuelle Spülung

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten PURIFY und SELECT lösen Sie einen Spülvorgang aus.

Sie stoppen die manuell ausgelöste Spülung, indem Sie auf eine beliebige Taste drücken.

WICHTIG! Achten Sie darauf, dass Sie für die manuelle Spülung PURIFY und **SELECT** gleichzeitig drücken.

ACHTUNG! Wenn Sie PURIFY und **RESET** gleichzeitig **für 3 Sekunden** drücken, schalten Sie die Aquadeli in den Festanschlussmodus. Dazu benötigen Sie das Installationsset.

4. Filteranlage aufstellen

- Packen Sie alle Teile vorsichtig aus und vergewissern Sie sich, dass die Trinkwasseranlage keine äußerlichen Beschädigungen aufweist.
- Prüfen Sie vor der Installation die Vollständigkeit des gelieferten Zubehörs (siehe Lieferumfang).
- Entfernen Sie Klebebänder zur Transportsicherung sowie Polstermaterial zur Sicherung der Filterkartuschen im Filterfach.
- Die AquaDeli Filteranlage darf nur stehend auf einer ebenen Fläche betrieben werden. AquaDeli darf nicht gekippt oder liegend betrieben werden.
- Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Aufstellortes, dass die AquaDeli nicht in der Nähe einer Wärmequelle und frostgeschützt sowie vor Sonneneinstrahlung geschützt steht. Achten Sie darauf, dass nichts von oben auf die Filteranlage tropfen kann.
- Das Anschlusskabel ist 2 m lang. Berücksichtigen Sie, dass der Stromanschluss sich in dieser Entfernung befindet.
- Wenn Sie die Filteranlage in einem Fahrzeug betreiben, achten Sie darauf, dass während der Fahrt beide Tanks entleert sind, da sich das Wasser sonst in dem Raum ergießen kann. Achten Sie darauf, dass die Anlage gegen Sturz gesichert ist.

HINWEIS: Wenn Sie die AquaDeli fest an das Leitungswassernetz anschließen wollen, benötigen Sie dazu das Installationsset für den Festanschluss (Art.-Nr. 12117).

4.1 Betrieb mit Handbefüllung (OHNE Festanschluss an Wasserleitung)

Die AquaDeli kann ohne oder mit Festanschluss an die Wasserleitung betrieben werden. Beim Betrieb ohne Festanschluss wird der Wassertank manuell mit Leitungswasser befüllt. Das frisch gefilterte Wasser erhalten Sie aus der Glaskaraffe. Standardmäßig ist die Filteranlage auf Handbefüllung im Auftischbetrieb eingestellt.

Reinigen Sie den Wassertank sowie die Glaskaraffe vor der ersten Benutzung mit lauwarmem Wasser und Spülmittel von Hand.

WICHTIG!

Die Glaskaraffe und der Wassertank sind nicht für die Reinigung in der Spülmaschine geeignet.

1. Platzieren Sie den Wassertank und die Filterwasserkaraffe an dem vorgesehenen Ort am Filtergerät.
2. Verbinden Sie den Netzstecker mit der Stromquelle.

3. Befüllen Sie den Wassertank bis 1 cm unterhalb des Haltebügels mit Leitungswasser, das der Trinkwasserverordnung (TVO) entspricht.
4. Setzen Sie den Wassertank an der vorgesehenen Stelle am Filtergerät ein.
5. Drücken Sie die Taste PURIFY am Display, um den Filtervorgang zu starten.

WICHTIG!

Das Filterwasser kann zunächst Aktivkohlereste enthalten, die aus dem Aktivkohlenachfilter ausgespült werden. Das ist normal. Entsorgen Sie die ersten 15 Liter Filterwasser in das Abwasser.

Wenn Sie eine Glaskaraffe Filterwasser erzeugt haben, entsorgen Sie das Wasser aus dem Vorratstank. Dies ist wichtig, da das Wasser mit den konzentrierten herausgefilterten Stoffen ebenfalls im Wassertank gesammelt wird. Wenn Sie in das konzentrierte Wasser immer wieder Leitungswasser hinzugeben, ohne es zu entsorgen, kann dies zu vorzeitigem Verschleiß der Filterelemente führen.

4.2 Entkalkung der Filteranlage

Die Filteranlage muss regelmäßig entkalkt werden. Je nach Härtegrad des Wassers ist dies unterschiedlich häufig erforderlich. Bei hartem oder sehr hartem Wasser sollten Sie die Filteranlage einmal monatlich entkalken. Sie benötigen zur Entkalkung ein Sacht Softener Cleaner (Art.-Nr. 13238).

Führen Sie zur Entkalkung folgende Schritte durch:

1. Leeren Sie den Wassertank sowie die Glaskaraffe und geben Sie den Inhalt des Softener-Cleaners in den Wassertank (Tank für Leitungswasser).
2. Befüllen Sie den Leitungswassertank mit Leitungswasser bis kurz unter die Aufnahme des Haltebügels und stellen Sie sicher, dass das Entkalkungspulver sich vollständig löst.
3. Drücken Sie den PURIFY Taste, um einen Filterzyklus zu starten.
4. Nach Durchlauf eines Filterzyklus entleeren Sie beide Vorratstanks und befüllen Sie den Leitungswassertank erneut mit Leitungswasser.
5. Zum Reinigungsspülen der Filter nach der Entkalkung müssen drei Filterzyklen durchgeführt werden und nach jedem dieser Spülzyklen jeweils das Wasser aus beiden Vorratstanks entsorgt werden.
6. Reinigen Sie die Tanks gründlich mit Spülmittel und lauwarmem Wasser.

4.3 Maßnahmen nach längerer Nichtnutzung

- Wenn Sie die AquaDeli eine Woche lang oder länger nicht nutzen, leeren Sie vor Ihrer Abwesenheit die Rein- und Leitungswassertanks, und reinigen Sie den Leitungswassertank und die Glaskaraffe wie oben beschrieben.
- Desinfizieren Sie die Öffnungen an Glaskaraffe, Wassertank und entsprechend im jeweiligen Bodenteil mit 70% lebensmittelechtem Desinfektionsmittel (z.B. 70%igem Isopropanol).
- Sperren Sie die Stromzufuhr.
- Bei Wiederinbetriebnahme führen Sie eine manuelle Spülung aus und lassen Sie die Anlage zwei Filterzyklen durchlaufen, um das System zu spülen, ohne das Wasser zum Trinken zu verwenden.
- Verwenden Sie das Wasser erst nach dem zweifachen Reinigungsspülen wieder zum Trinken.

Sollten Sie die Anlage für mehr als einen Monat nicht nutzen, wechseln Sie bei der Wiederinbetriebnahme, zusätzlich zu den zuvor beschriebenen Maßnahmen, alle Filterkartuschen.

HINWEIS: Die Wassertanks dürfen nicht mit scharfen Reinigungsmitteln, in der Spülmaschine oder mit heißem/kochendem Wasser gereinigt werden.

5. Austausch der Filterelemente

Filter müssen regelmäßig ersetzt werden, um die Wasserqualität zu gewährleisten. Die Lebensdauer der Filterelemente ist abhängig von der Ausgangswasserqualität und Entnahmemenge.

Empfohlene Wechselintervalle

Vor- und Nachfilter: Alle 6 Monate (Bei Eingangswasser, das mit Sedimenten/Rost belastet ist, kann ein vorzeitiger Vorfilterwechsel erforderlich sein)	Osmosemembran: Alle 24 Monate
---	---

Filterwechsel-Anleitung

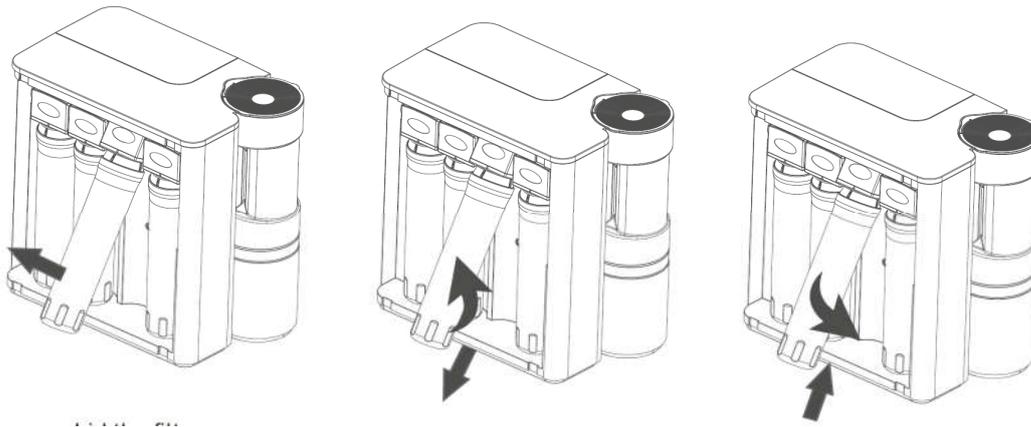
Tipp: Wechseln Sie die Filterkartuschen nacheinander aus. Sie vermeiden Sie eine Verwechslung der Filterkartuschen. Die Filterkartuschen auf den Plätzen 1, 2 und 4 werden alle 6 Monate ausgewechselt. Die Filterkartusche auf Platz 3 (RO Membrane) wird alle zwei Jahre oder nach Bedarf früher, ausgewechselt.

1. Öffnen Sie die Seitenabdeckung. Sie brauchen kein Werkzeug, da sie über Magnete gehalten wird. Am linken Rand der Seitenabdeckung können Sie mit der Hand ansetzen. Kippen Sie die Seitenabdeckung von dort ausgehend an und stützen Sie mit der anderen Hand von unten ab.
2. Heben Sie die entsprechende Filterkartusche um 45 Grad nach außen und drehen Sie diese **gegen den Uhrzeigersinn** heraus.

Wichtig! Beim Einsetzen der neuen Filterkartusche drehen Sie diese so, dass das Etikett zur Rückseite zeigt. Bei genauem Hinschauen, ist auf dem oberen Teil der Kartusche die Prägung CLOSE und ein Pfeil in Richtung -> (nach rechts) zu erkennen (siehe Abbildung rechts).



3. Achten Sie darauf, den jeweiligen Filter am korrekten Filterplatz einzuschrauben.



4. Befestigen Sie Seitenabdeckung, indem Sie diese rechts am vorderen Gehäuseteil ansetzen und bis zu der Magnetbefestigung absenken.
5. Spülen Sie die neuen Filterelemente, indem Sie 3 Filterdurchläufe durchführen.
6. Führen Sie den RESET für die Filterwechselanzeige für die jeweilige Filterkartusche durch.

RESET Filterwechselanzeige

1. Drücken Sie die Taste RESET drei (3) Sekunden lang, bis ein Signalton ertönt, um in das RESET Menü zu wechseln. Mit der SELECT Taste wählen Sie durch wiederholtes Drücken die Filterwechselanzeige aus, die Sie zurücksetzen möchten. Bestätigen Sie den RESET für die entsprechende Filterkartusche, indem Sie erneut drei (3) Sekunden lang RESET drücken bis der Signalton zu hören ist.

INFO: Wenn Sie diesen Vorgang länger als 10 Sekunden unterbrechen, wechselt die Anzeige vom RESET Modus zurück in den Standard-Modus.

6. Gebrauch und Wartung

Gebrauch

Der normale Gebrauch beschränkt sich auf das Zapfen des gereinigten Wassers sowie auf das Befüllen des Wassertanks. Alles andere geschieht vollautomatisch.

Die Wartung besteht im regelmäßigen Austausch der Filterelemente und der Membran sowie in der Reinigung des Wassertanks, der Glaskaraffe und der Desinfektion der Ein- und Auslassöffnungen.

Wechselintervalle:

Vorfilter Sediment	6 Monate in Anlehnung an DIN 1988
Vorfilter Aktivkohle	6 Monate in Anlehnung an DIN 1988
Nachfilter Aktivkohle	6 Monate in Anlehnung an DIN 1988
Osmosemembran	24 Monate, bzw. nach Bedarf

Unabhängig von der Wasserqualität und der Menge des gefilterten Wassers sollten Sie die Vorfilter und den Aktivkohle-Nachfilter stets gemeinsam nach der oben angegebenen Zeit wechseln. Ein früherer Filterwechsel kann bei hoher Wasserentnahmemenge und/oder schlechter Wasserqualität notwendig werden. So kann ein stark ansteigender TDS-Wert ein Anzeichen für einen Osmosemembran-Wechsel sein. Bitte wenden Sie sich an uns, Sie erhalten komplette Filtersets für Ihre Anlage.

Reinigung der Ein- und Auslassöffnungen am Gerät

Achten Sie darauf, dass Sie Öffnungen an Boden der Glaskaraffe und entsprechend am Gerät sowie am Boden des Wassertanks und an diesem Gerätebereich regelmäßig mit nahrungsmitteltauglichem Desinfektionsmittel desinfizieren (z.B. Isopropanol 70%). Wir empfehlen diese Reinigung wöchentlich durchzuführen.

Filtertyp	Bestellnummer
Ersatzfilterset (Vorfilter Sediment + Aktivkohle, Nachfilter Aktivkohle) zum Sparpreis	12116
Osmosemembran 120 gpd	12114
Glaskaraffe	12118
Installationsset für Festwasseranschluss	12117

7. Störungstabelle

Wichtig: Trinken Sie das Wasser nicht, wenn die Ergebnisse nicht zufriedenstellend sind. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

	Fehlfunktion	mögliche Ursache	Abhilfe
1	Das gefilterte Wasser ist milchig.	Nach der Installation oder einem Filterwechsel befinden sich noch Luftblasen im System.	Die Luftblasen verschwinden automatisch nach einigen Filterdurchgängen. Nutzen Sie das Wasser nach einer Erstinbetriebnahme oder einem Filterwechsel zum Trinken erst nachdem Sie 15 Liter Wasser gefiltert haben.
2	Das gefilterte Wasser ist dunkel gefärbt.	Nach der Installation oder einem Filterwechsel können Aktivkohlepartikel ausgespült werden.	Lassen Sie die Anlage zehn Minuten laufen. Das Wasser sollte klar werden. Aktivkohle ist gesundheitlich unbedenklich. Nutzen Sie das Wasser nach einer Erstinbetriebnahme oder einem Filterwechsel zum Trinken erst nachdem Sie 15 Liter Wasser gefiltert haben.
3	Die Pumpe macht im Betrieb ein deutlich lauterer/ anderes Geräusch.	Die Pumpe ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
4	Die TDS-Anzeige steigt verglichen mit dem Wert bei Inbetriebnahme stark an.	Die Filterleistung der Osmosemembran ist erschöpft.	Wechseln Sie die Osmosemembran.

5	Das Wasser fließt zunehmend langsamer in die Karaffe.	Die Osmose-Membran ist erschöpft.	Wechseln Sie die Osmosemembran.
6	Die Karaffe wird nicht mit Wasser befüllt, obwohl die Pumpe läuft.	Das Rückschlagventil im Boden der Karaffe klemmt oder wird nicht weit genug geöffnet.	Prüfen Sie am Boden der Karaffe, ob das Rückschlagventil leicht nach oben gedrückt wird, wenn Sie die Karaffe einsetzen. Falls Sie dies nicht erkennen können, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
7	Die Filterwechselanzeige blinkt, obwohl der Filterwechsel nach Wechselschema noch nicht fällig ist.	Möglicherweise haben Sie einen RESET für den Filter beim letzten Filterwechsel oder zwischendurch beim Säubern der Oberfläche versehentlich ausgelöst. Die Filterwechselanzeige wird nicht durch eine Messung ausgelöst, sondern nach einem Zeitzähler.	Wenn die Wechselanzeige außer der Reihe blinkt und tönt, setzen Sie die Anzeige für die jeweilige Filterkartusche zurück. Sie muss für jeden Filter einzeln zurückgesetzt werden. Beim nächsten regulären Filterwechsel führen Sie den RESET wieder normal durch. Dann sollte das System wieder im normalen Rhythmus sein. Trinken Sie das Wasser nicht.
8	Der Geschmack des Filterwassers ist ungewohnt/schlechter. Das Wasser riecht unangenehm.	Trinken Sie das Wasser nicht. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.	
9	Das Display zeigt E1 an.	Die Karaffe wurde nicht richtig eingesetzt. Der Sensor hat die Karaffe nicht erkannt.	Setzen Sie die Karaffe erneut ein. Prüfen Sie, ob das Ventil im Boden der Karaffe sich bewegen lässt. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
10	Das Display zeigt E2 an.	Der Leitungswassertank wurde nicht richtig eingesetzt. Der Sensor hat den Leitungswassertank nicht erkannt.	Setzen Sie den Leitungswassertank erneut ein. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
11	Das Display zeigt E3 an.	Die Wassermenge im Leitungswassertank ist zu gering. Der Wassertank ist leer / Es wurde ein leerer Wassertank eingesetzt. Der Wassertank wurde nicht / nicht korrekt eingesetzt.	Befüllen Sie den Leitungswassertank maximal bis zum Haltebügel mit zu filterndem Wasser.

Die vom Hersteller vorgegebenen Betriebsbedingungen sind einzuhalten. Veränderungen an der Anlage, die nicht durch den Hersteller autorisiert wurden, führen zu einem Verlust der Gewährleistung.

Entsorgung



Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von elektronischen Geräten und benutzten Batterien

Dieses Symbol auf den Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeutet, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte, Akkus und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden dürfen.

Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)

Das Symbol für die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten stellt eine durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern dar. Die Entsorgung dieser Elektrogeräte im Hausmüll ist nach dem ElektroG (Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und

Elektronikgeräten), verboten! Sie sind als Verbraucher zur Entsorgung über die örtlichen Sammel- und Rückgabesysteme der Kommune verpflichtet. Verbraucher können Ihre Elektro-Altgeräte kostenlos bei einer der kommunalen Sammelstellen abgeben.

Informationen zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Umwelt in der Rubrik Abfall: www.bmu.de

Serviceadresse

Für Fragen sind wir gerne für Sie da. Unsere Kontaktadresse:

Wasserhaus Deutschland GmbH Ahornstraße 24, 14482 Potsdam	E-Mail: service@wasserhaus.de Tel.: +49 (0)331 505 7943
--	---

Filterwechselnotizen

Empfohlene Wechselintervalle

Vorfilter (Sediment, Aktivkohle): 6 Monate Nachfilter (Aktivkohle): 6 Monate
Osmosemembran: ca. 2 Jahre / nach Bedarf früher

Datum: _____ Vorfilter Sediment/Aktivkohle Nachfilter Aktivkohle
 Osmosemembran
